



Betriebsanleitung

(Originalbetriebsanleitung)

Funktionen

Aufbauanleitung

Bedienungsanleitung

Packliste

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Identifikation	5
Funktionen.....	5
Eigenschaften	5
Aufbau und Darstellung von Sicherheitshinweisen	6
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
Sachwidrige Verwendung	8
Technische Daten.....	10
Aufbauanleitung.....	11
Montage Antriebseinheit an lotrechte Wand.....	12
Montage Antriebseinheit an schräge Wand	13
Montage Antriebseinheit an Rundholz- oder Holzbohlen-Zaun.....	13
Montage Umlenkssystem	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Montage Umlenkssystem an lotrechte Wand	15

Montage Umlenkssystem an schräge Wand.....	15
Montage Umlenkssystem an Rundholz- oder Holzbohlen-Zaun	17
Antriebsseil und Flagge.....	18
Installation des Antriebsseils	18
Installation der Flagge	18
Anbauvorschlag Frontansicht	19
Anschließen an eine Stromquelle	22
Bedienungsanleitung	24
Cowstar Schaltkasten (rechts).....	24
Cowstar Schaltkasten (links)	24
Cowstar Fernbedienung.....	25
Fernbedienung anlegen	27
LED – Statusanzeigen Schaltkasten und Fernbedienung	27
Wichtige Sicherheitshinweise	28
Garantieleistungen.....	29
Entsorgung	29

Transport	30
Packliste	31
Kontakt	33
Anhang	33

Identifikation

Bezeichnung	COWSTAR
Maschinen-Nr.	99600000000000
Baujahr	Entwicklung: 2019
Hersteller	Bräuer Systemtechnik GmbH Gewerbering 33 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon	+49 (0) 3733/5967610
Fax	+49 (0) 3733/5967611
E-Mail	cowstar@abqh.de
Internet	www.brauersysteme.de ; www.cowstar.de

Funktionen

- Mobiler Betrieb per komfortabler Hand-Funkfernbedienung
- Manueller Betrieb per Schalter am Schaltkasten (Antriebseinheit) möglich
- 2 Geschwindigkeiten stufenlos regelbar
- 2 Geschwindigkeiten mit der Funkfernbedienung wählbar
- soft – Start/Stop Funktion in 3 Stufen wählbar: zero, short, long

Eigenschaften

- europaweit zulässige Funkfrequenz
- Spritzwassergeschützt und Staubsicher
- zuverlässige und beständige Materialien
- geräuscharmer Betrieb
- Stromanschluß: 230V (AC) oder 12-24V (DC)
-

Aufbau und Darstellung von Sicherheitshinweisen

Auf Gefahrensituationen und -stellen wird in dieser Betriebsanleitung sowie direkt an den Gefahrenstellen dem Trainingsgerät mit Sicherheitshinweisen und -zeichen deutlich hingewiesen. Der strukturelle Aufbau eines Sicherheitshinweises ist immer gleich. Farben, Sicherheitszeichen und Warnhinweise klassifizieren die Gefahrenstelle.

Ein Sicherheitshinweis ist wie nachfolgend beschrieben aufgebaut. Signalwort, Zeichen, Farbbalken und Texteinheiten bilden, umrandet von einer schwarzen Linie, den Sicherheitshinweis.

Grundsätzlich wird zwischen vier Warnstufen unterschieden und durch entsprechende Signalwörter und Farbgebung gekennzeichnet:

GEFAHR	unmittelbare Lebensgefahr
WARNUNG	mögliche Lebens- oder Verletzungsgefahr
VORSICHT	mögliche Verletzungsgefahr
ACHTUNG	mögliche Sachbeschädigung
HINWEIS	keine Gefahren/ keine Sachbeschädigung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Cowstar ist ein Trainingsgerät für den Reitsport. Speziell ist der Cowstar für die Westernreitdisziplinen Working Cowhorse und Cutting sowie in den Disziplinen des Working Equitation Reitsports konzipiert. Der Cowstar ist ausschließlich ein solches Trainingsgerät für diese Reitsportarten und darf nur auf Reitplätzen, in Reithallen und in Reitbahnen mit einer der Reitsportart genügenden festen Umzäunung aufgebaut und benutzt werden. Das Cowstar darf nur in einem von Dritten, wie Zuschauern, abgegrenzten Raum (Zaun, Bande, sonstige Abgrenzung) in Betrieb genommen und benutzt werden. Die Installation und der Aufbau des Cowstar ist nur für volljährige natürliche Personen gestattet.

Eine andere oder erweiterte Nutzung des Cowstar gilt nicht als bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet das Unternehmen Bräuer Systemtechnik GmbH nicht!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise der Montageanleitung in dieser Betriebsanleitung sowie
- das Beachten aller Sicherheitshinweise und -zeichen am Cowstar sowie in dieser Betriebsanleitung.

VORSICHT



Gefahr durch sachwidrige Verwendung

Es bestehen Gefahren (Verletzungen, Sachbeschädigung und Störung des Betriebs) durch eine sachwidrige Verwendung des Trainingsgerätes.

- Trainingsgerät ausschließlich gemäß bestimmungsgemäßer Verwendung benutzen!

Sachwidrige Verwendung

Sachwidrige Verwendung, die Gefahren für die am Cowstar sich befindenden Menschen und Tieren sowie Dritte und für das Cowstar selbst mit sich bringen können, sind:

- die Verwendung des Cowstar und dessen elektrische Ausrüstung entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung
- das Einhängen bzw. Montieren von Gegenständen und Fremdkörpern außer der vom Unternehmen Bräuer Systemtechnik GmbH ausgelieferten Flagge,
- das Einhängen bzw. Verwenden von defekten Flaggen,
- das Anbinden bzw. Fixieren von Tieren an der Antriebseinheit, Umlenkssystem, Antriebsseil und Flagge,
- das Montieren bzw. Befestigen der Antriebseinheit und des Umlenksystems an statisch instabilen und defekten Konstruktionen,
- die Wiederinbetriebnahme des Cowstar nach Wartungs-, Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten ohne vorherige Überprüfung der korrekten Montage,
- das Missachten der Betriebsanleitung und der darin enthaltenen Bedienungsanleitung und Montageanleitung,
- das Vornehmen von Veränderungen an der Maschine, sowie An- und Umbauten ohne vorherige Absprache mit der Bräuer Systemtechnik GmbH,
- das Betreiben des Cowstar außerhalb der physikalischen Einsatz- und Umgebungsgrenzen sowie anderer Betriebsbedingungen (z.B. Arbeitstemperatur, der Einsatz in feuergefährlicher Umgebung, der Einsatz in Feuchträumen),
- das Betreiben der Maschine entgegen der Bestimmungen dieser Betriebsanleitung bezüglich Sicherheitshinweisen, Installation, Betrieb, Wartung und Instandhaltung, Rüsten und Störungsbeseitigung,
- das Demontieren, Überbrücken oder Außerbetriebnehmen von Sicherheits- und Schutzvorrichtungen des Cowstar
- der Betrieb des Cowstar bei/mit offensichtlichen Störungen,
- das Durchführen von Reparatur-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten, ohne dass der Cowstar ausgeschaltet wurde, sowie
- der Einsatz des Cowstar in explosionsfähiger Atmosphäre
- die Installation und der Aufbau des Cowstar durch minderjährige natürliche Personen
- das Berühren von Antriebsrad, Umlenkrolle oder Antriebsseil im eingeschalteten Zustand.

VORSICHT



Gefahr durch sachwidrige Verwendung

Es bestehen Gefahren durch eigenmächtige Veränderungen an dem Trainingsgerät sowie bei der Verwendung von Ersatzteilen nicht autorisierter Hersteller.



Sachwidriger Gebrauch des Trainingsgerätes kann zu schweren Verletzungen und/ oder Sachschäden führen.

- Ausschließlich Originalersatz- und Verschleißteile des Herstellers verwenden! Keine Veränderungen, An- oder Umbauten an dem Trainingsgerät ohne Genehmigung der Bräuer Systemtechnik GmbH vornehmen!
- Trainingsgerät ausschließlich gemäß bestimmungsgemäßer Verwendung benutzen!

Bei sachwidrigem Gebrauch können Gefahren auftreten. Sachwidriger Gebrauch liegt zum Beispiel vor, bei:

- Manipulieren oder Überbrücken von Endschaltern oder sonstigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Verwendung von unzulässigen Werkzeugen, Werkstücken oder Materialien
- Unsachgemäßer Bedienung
- Unsachgemäßer Behebung von Störungen

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile

Es besteht akute Verletzungsgefahr durch das Berühren von Antriebsrad, Umlenkrolle oder Antriebsseil im eingeschalteten Zustand der Antriebseinheit.



Der Cowstar darf im eingeschalteten Zustand niemals am Antriebsrad, Umlenkrolle oder Seil berührt werden.

Minderjährige Personen sind im eingeschalteten Zustand der Antriebseinheit von Antriebsrad, Umlenkrolle und Antriebsseil fern zu halten.

Technische Daten

Kenngröße	Wertangaben / Bezeichnung	
Betriebsspannung	100-240V	12-24V
Motorendrehzahl (lastfrei)	0 – 3000 min ⁻¹	< 3000 min ⁻¹
Frequenz	47-63 Hz	-
Absicherung	2,5 A	2,5 A
Luftschall	< 73 dBA	< 73 dBA
Gewicht	12,5 kg	12,5 kg
Elektromagnetische Verträglichkeit	Keine elektromagnetische Strahlung bekannt	
Funkfrequenz	2,4 Ghz	
IP	IP 54	

Aufbauanleitung

Antriebseinheit und Umlenksystem können an verschiedenen Anbausituationen befestigt werden:

- lotrechte Wand
- schräge Wand
- Rundholz-Zaun
- Holzbohlen-Zaun

Die Positionierung der Antriebseinheit und des Umlenksystems in Bezug auf die Zuführ-Richtung des angetriebenen Seils kann individuell nach vorn, nach links oder nach rechts gewählt werden.



Beispiel: Seilführung seitwärts



Beispiel: Seilführung vorn

Das Antriebsrad sollte sich idealerweise in einer Höhe von 100cm – 130cm befinden, kann aber individuell gewählt werden.

ACHTUNG



Die Installation des Cowstar darf nur an einer statisch stabilen und konstruktiv intakten Wand oder Zaun erfolgen

Bei nicht ordnungsgemäßer Befestigung des Cowstar oder bei Befestigung des Cowstar an instabilen Anbausituationen übernimmt die Fa. Bräuer Systemtechnik GmbH keine Gewährleistung.

Montage Antriebseinheit an lotrechte Wand:

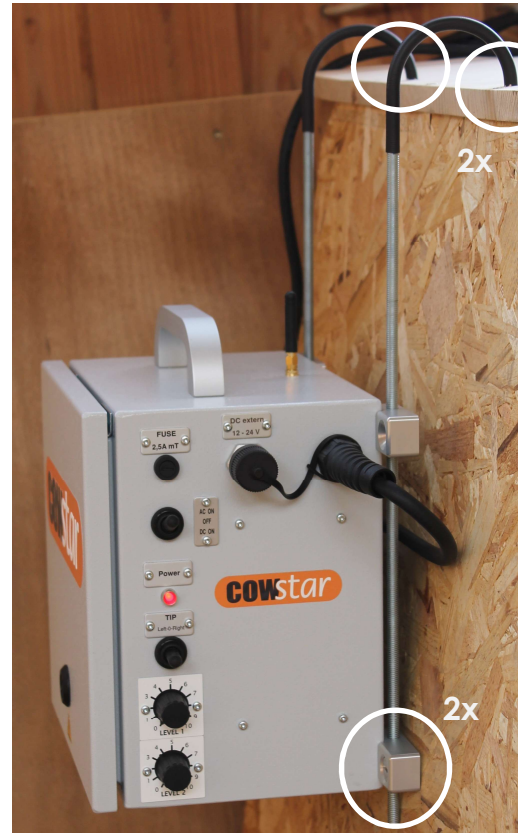
1. Antriebseinheit in gewünschter Position anhalten und durch alle vier Positionen anzeichnen.
2. Angezeichnete Löcher vorbohren (Ø4mm).
3. Antriebseinheit mit beigelegten Schrauben an der Wand in den vier Positionen anschrauben.

Bei dieser Aufbauvariante werden keine Gewindehaken benötigt.



Montage Antriebseinheit an schräge Wand:

1. Zwei Löcher für Haken vorbohren ($\varnothing 10\text{mm}$), so dass die Antriebseinheit lotrecht positioniert ist.
2. Antriebseinheit einhängen und untere Positionen zum anschrauben an der Wand anzeichnen.
3. Antriebseinheit abnehmen und die angezeichneten Löcher vorbohren ($\varnothing 4\text{mm}$).
4. Antriebseinheit wieder einhängen und mit den beiliegenden Schrauben an den zwei unteren Positionen befestigen.



Montage Antriebseinheit an Rundholz- oder Holzbohlen-Zaun:

1. Antriebseinheit am Zaun anhängen.
2. Die zwei unteren Positionen am Zaun markieren.
3. Antriebseinheit abnehmen und Löcher vorbohren ($\varnothing 4\text{mm}$).
4. Antriebseinheit wieder aufhängen und mit beiliegenden Schrauben in den zwei unteren Positionen am Zaun befestigen.



Bringen sie das Umlenksystem auf der gegenüberliegenden Seite der Arena an (Vorschlag).

HINWEIS



Das Umlenksystem sollte sich idealerweise auf der gleichen Höhe wie das Antriebsrad befinden (+/- 10cm).

Montage Umlenksystem an lotrechte Wand:

Die Gewindehaken werden hier nicht benötigt.

1. Halten sie das Umlenksystem waagrecht an und markieren sie die Schraubenlöcher.
2. Löcher vorbohren (ø4mm).
3. Umlenksystem mit beiliegenden Sechskantholzschrauben (inkl. je 1x Scheibe ø8) befestigen.



Montage Umlenksystem an schräge Wand:

1. Bringen sie die 2x Gewindestangen an das Umlenksystem mittels 4x Mutter M8 an. Montieren Sie auch je ein Stk. Polygon Wandhalter an das untere Ende der Gewindestangen.
2. Zwei Löcher für Haken vorbohren (ø10mm), so dass das Umlenksystem lotrecht positioniert ist.
3. Umlenksystem einhängen und untere Positionen zum Anschrauben an der Wand anzeichnen.
4. Umlenksystem abnehmen und die angezeichneten Löcher vorbohren (ø4mm).
5. Umlenksystem wieder einhängen und mit den beiliegenden Schrauben an den zwei unteren Positionen befestigen.
6. Stellen sie die Umlenkrolle, mit Hilfe der Muttern (M8), auf die benötigte Höhe ein. Die Muttern M8 anschließend handfest gegeneinander fixieren, so dass das Halteblech der Umlenkrolle stabil positioniert ist.



Montage Umlenksystem an Rundholz- oder Holzbohlen-Zaun:

1. Bringen sie die 2x Gewindestangen an das Umlenksystem mittels 4x Mutter M8 an. Montieren Sie auch je ein Stk. Polygon Wandhalter an das untere Ende der Gewindestangen.
2. Umlenksystem an den Zaun einhängen und die Polygone Wandhalter soweit auf die Gewindestange drehen, so dass sich diese auf Höhe Zaun-Bohle bzw. Rundholz befinden und zeichnen die unteren Positionen (Polygon Wandhalter) zum Anschrauben an der Wand an.
3. Umlenksystem abnehmen und die angezeichneten Löcher vorbohren ($\varnothing 4\text{mm}$).
4. Umlenksystem wieder in Zaun einhängen und mit den beiliegenden Schrauben an den zwei unteren Positionen befestigen.
5. Stellen sie die Umlenkrolle, mit Hilfe der Muttern (M8), auf die benötigte Höhe ein. Die Muttern M8 anschließend handfest gegeneinander fixieren, so dass das Halteblech der Umlenkrolle stabil positioniert ist.

HINWEIS

Befindet sich die finale Höhe der Umlenkrolle auf Höhe einer Zaun-Bohle oder eines Rundholzes, dann kann das Umlenksystem auch ohne Gewindestangen montiert werden analog der Beschreibung „Montage Umlenksystem an lotrechte (glatte) Wand“.



Antriebsseil und Flagge:

Im Lieferumfang ist das Antriebsseil (99m) enthalten. Werksseitig ist an das Antriebsseil ein Flaggenseil (0,58m) eingeknotet, an dem die Flagge befestigt wird. Das Antriebsseil soll straff gespannt werden.

Installation des Antriebsseils:

Bei Erstinstallation muss das Antriebsseil noch als umlaufende Schlaufe (Endlosband) verknotet werden. Dazu legen Sie das Antriebsseil um das Antriebsrad. Dann laufen sie mit beiden Antriebsseilenden in Richtung Umlenkrolle, halten beide Enden sehr straff kurz vor (!) der Umlenkrolle und verknoten beide mittels Doppelknoten (**Bild 1**). Das Antriebsseil wird also etwas kürzer verknotet, als der tatsächliche Abstand zwischen Antriebsrad und Umlenkrolle ist. So kann das Antriebsseil straff gespannt werden. Anschließend wird das Antriebsseil auf die Umlenkrolle eingelegt. Dazu wird das Seil mit einem Finger an die Gegenrolle gehalten (**Bild 2**) und danach per Drehbewegung der Gegenrolle auf die Gegenrolle gezogen (**Bild 3**).

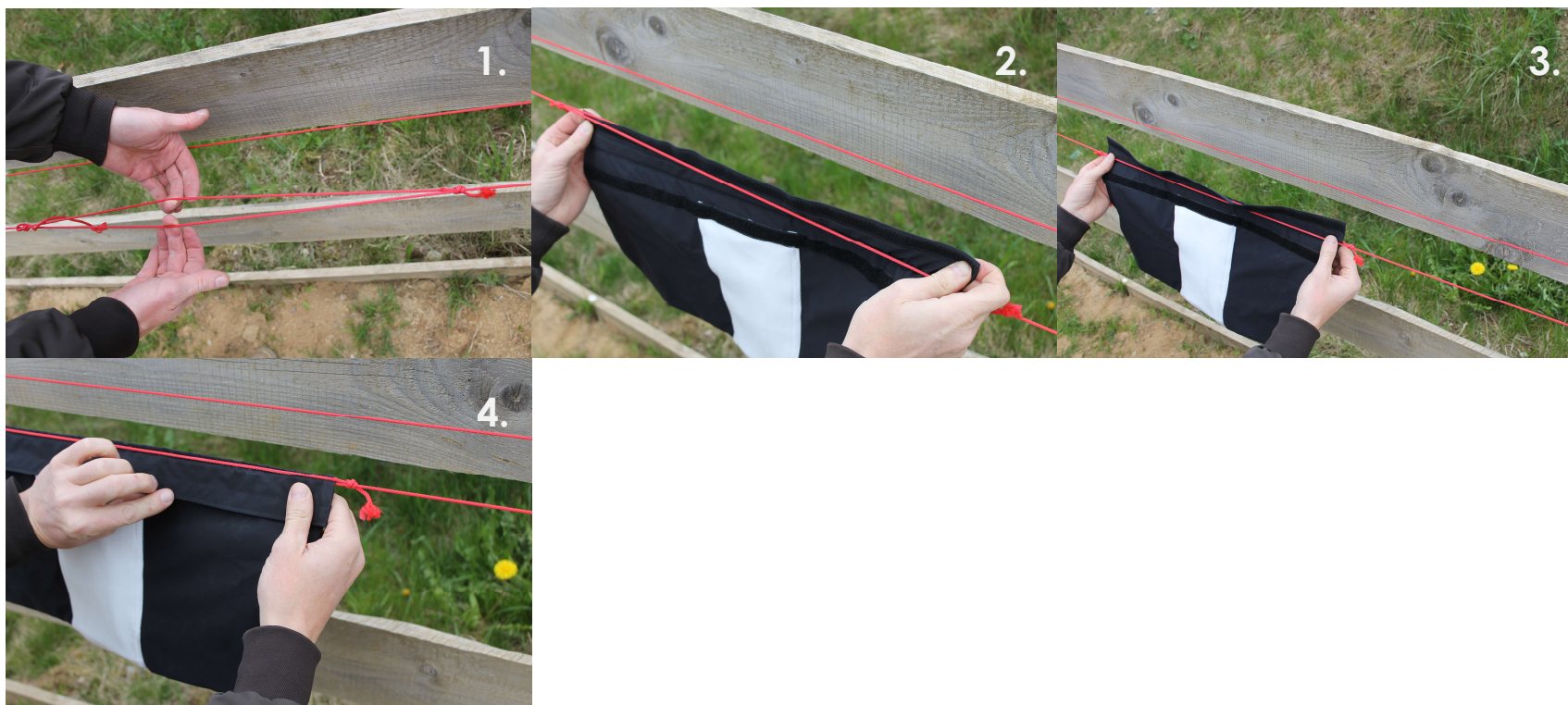
VORSICHT

QUETSCHGEFAHR! Die Installation des Antriebsseils darf ausschließlich nur im stromlosen Zustand der Antriebseinheit erfolgen!

Beim Aufbau bitte nicht die Finger zwischen Seil und Umlenkrolle quetschen. Es ist außerdem zu beachten, dass das Seil sich ausdehnt und somit neu verknotet und dieser Vorgang gegebenenfalls wiederholt werden muss.

**Installation der Flagge:**

Die Flagge wird in das Flaggenseil eingehängt (**Bild 1**). Dazu bitte an der Flagge den Klettverschluss öffnen und Flagge zwischen dem Antriebsseil und dem Flaggenseil durchfädeln (**Bild 2+3**). Danach einfach den Klettverschluss um das Flaggenseil wieder schließen (**Bild 4**).



Anbauvorschlag Frontansicht:



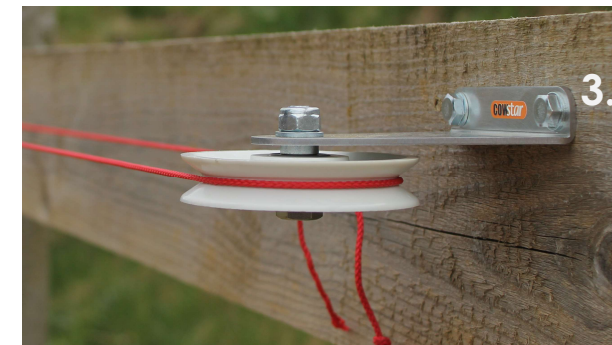
Die Vielseitigkeit der Aufbaumöglichkeiten spiegelt sich in folgenden Abbildungen wider. Wir garantieren damit die Funktionalität in jede Richtung, wo auch immer sie ihr Cowstar einsetzen wollen. Die Richtung der Seilführung ist für die Antriebseinheit und für die Umlenkrolle unabhängig voneinander von vorn (**Bild 1+4**) oder seitwärts links bzw. rechts (**Bild 2+3**) möglich.



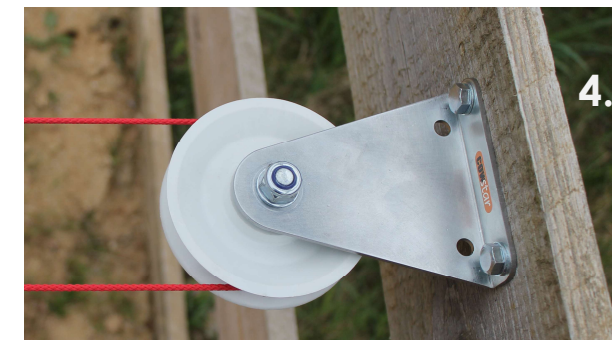
Seilführung nach vorn



Seilführung seitwärts links oder rechts



Seilführung seitwärts links oder rechts



Seilführung nach vorn

Anschließen an eine Stromquelle:

Achtung:

Beim Arbeiten mit Strom ist Vorsicht geboten.

Das Cowstar kann mit normalem Lichtstrom (230V, 50Hz) oder einer Gleichstromquelle 12-24V betrieben werden.

Der Anschluss von Gleichstrom-Quelle und 230V-Stromnetz darf niemals gleichzeitig erfolgen.

Um Kondensationen aus dem Weg zu gehen, bitte vor Benutzung ein paar Minuten warten. Gerät darf nur vom Strom getrennt werden, wenn es sich nicht im Betrieb befindet!

Lichtstrom (230V, 50Hz):

Um das System in Betrieb zu nehmen, stecken sie es an eine normale Schuko-Steckdose.

12-24V Gleichstrom:



Für die Gleichstromnutzung ist das Gerät grundsätzlich mit einer Akku Ladeschale ausgerüstet. (rechte Geräteseite) In diese Akku-Ladeschale kann ein handelsüblicher MAKITA-Akku eingeschoben werden. Empfohlen wird hier ein 18Volt Akku mit einer Kapazität von 5Ah. Diese Akkugröße ist ausreichend um 1-3 Tage den CowStar bequem mit dem Akku zu betreiben.

GEFAHR



Lebensgefahr durch Stromschlag bei Berührung spannungsführender elektrischer Einrichtungen

Beim Berühren von spannungsführenden Leitern oder Teilen, die bestimmungsgemäß Spannung führen oder bei Kontakt mit spannungsführenden Leitern oder Teilen, die im Fehlerzustand (besonders bei Isolationsfehlern) Spannung führen, sowie durch elektrostatische Vorgänge, wie z. B. Berührung von statisch aufgeladenen Teilen besteht Lebensgefahr!



Es besteht Gefahr von Bränden, Elektrischer Schlag, Verbrennungen und Tod durch die Annäherung von Personen an spannungsführende Teile, besonders im Bereich von Hochspannung.

Es verbleibt für ca. 5 Minuten elektrische Restenergie in Leitungen, Einrichtungen und Geräten, wenn das Cowstar ausgeschaltet wird.



Der Schaltkasten oder Klemmenkästen enthalten Spannung führende Teile. Durch Öffnen der Schaltkastentür oder durch das Entfernen der Klemmenkastendeckel können Tod, schwere Körperverletzung oder Sachschäden durch elektrischen Schlag eintreten. Die Hauptanschlussklemmen stehen auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter unter Spannung.

Zu widerhandlungen (z. B. frei zugängliche Kontakte, falsches Auflegen des Erdleiters etc.) können zu elektrischen Schlägen und in der Folge zu schwersten Verletzungen (Herzrhythmusstörungen, Verbrennungen, Blendung) bis hin zum Tod führen!

- Sicherheitsabstand zu stromführenden Kabeln einhalten und diese unter keinen Umständen berühren!
- Arbeiten an der elektrischen Versorgung oder frei zugänglichen stromführenden Einrichtungen nur von Elektro-Fachpersonal und im ausgeschalteten Zustand durchführen lassen! Trainingsgerät vom Stromnetz trennen!
- Schaltkasten stets verschlossen halten! Zugang nur durch autorisiertes Personal!
- Klemmenkästen müssen im Betrieb immer geschlossen sein. Klemmenkästen dürfen nur bei stillstehender und spannungsfreiem Trainingsgerät geöffnet sein!
- Elektrische Ausrüstung des Trainingsgerätes regelmäßig überprüfen (4-jährige Überprüfung nach DGUV V3)! Angeschmorte Kabel ersetzen! Isolation aller bewegten Kabel regelmäßig im Rahmen von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten auf Beschädigungen untersuchen! Lose Verbindungen beseitigen!

Bedienungsanleitung

Cowstar Schaltkasten (rechts)



1. Sicherung (FUSE): Kraftbegrenzungs-system zum Schutz vor Zerstörung durch Überlastung. Gesichert bis 2,5A mT.

2. Stromanschluss AC: Wechselstrom-Anschluss mit Kabel und Schuko-Stecker, zum Verwenden mit normaler Schuko-Steckdose (230V, 50Hz).

3. Stromanschluss DC: Gleichstrom-Anschluss mit Adapterstecker, zum Verwenden mit anderen Stromquellen. Spannung 12-24 V (z.B. Autobatterie).

4. Ein-/Ausschalten: Zum Einschalten des Cowstar den Schalter auf die entsprechende Auswahl der Stromquelle stellen: **AC** = Lichtstrom 230V, 50Hz, **DC** = Gleichstrom 12-24V. Zum Ausschalten des Cowstars den Schalter auf **OFF** (= Aus) stellen.

5. Power-Leuchtdiode: Statusanzeige leuchtet rotes wenn Spannung anliegt und das Cowstar betriebsbereit ist.

6. Steuerhebel (TIP): Ermöglicht die manuelle Bedienung per Kippschalter. **Left** = Flaggenbewegung nach links ; **0** = keine Bewegung ; **Right** = Flaggenbewegung nach rechts. Bei „Doppelklick“ (zwei innerhalb von 10 Sekunden aufeinander folgende Bewegungen des Schalters in dieselbe Richtung), wird Geschwindigkeit 2 angewählt. Bei einfacher Schaltbewegung wird Geschwindigkeit 1 angesteuert.

7. Geschwindigkeitsregler Geschwindigkeit 1: Dieser bestimmt die Grundgeschwindigkeit mit welcher die Flagge, nach einmaligem Drücken der Fernbedienung/ des Steuerhebels, bewegt wird. Ist stufenlos von 1 (langsam) bis 10 (schnell) einstellbar.

8. Geschwindigkeitsregler Geschwindigkeit 2: Dieser bestimmt die Geschwindigkeit mit welcher die Flagge, nach doppeltem Drücken der Fernbedienung/ des Steuerhebels, bewegt wird. Ist stufenlos von 1 (langsam) bis 10 (schnell) einstellbar.

Cowstar Schaltkasten (links)



8. Beschleunigung (Ramp): Hier wird eingestellt, wie schnell die Flagge/Antriebsseil beim Start und beim Stop beschleunigt wird. Drei Einstellungen sind möglich:

Short = schnelle Beschleunigung bzw. Flagge/Antriebsseil läuft beim Stop kurz nach

0 = sofortiger Start/Stop

Long = langsame Beschleunigung bzw. Flagge/Antriebsseil läuft beim Stop länger nach

9. Motordrehrichtung: Hier kann individuell die Motor-Grund-Drehrichtung (links/rechts) gewählt werden. Je nach Aufbausituation des Cowstars und der Links-Rechts-Belegung der Tasten auf der Fernbedienung kann hier entsprechend gewählt werden.

Die Einstellung der Motor-Grund-Drehrichtung wird damit so gewählt, dass die Fernbedienung und die manuelle Richtungssteuerung, mit der Bewegung der Flagge übereinstimmen.

Cowstar Fernbedienung

1. Fernbedienungsgehäuse (arm):

Im Gehäuse befindet sich die Steuereinheit mit Steuerplatine und die austauschbare Batterie (AA). Das Gehäuse besitzt eine Batterie LED-Status-Anzeige (Beschreibung der LED-Status-Anzeige siehe unten).

2. Richtungstaster Links:

Die Richtungstaster der Fernbedienung verhalten sich Funktionsgleich zum Kippschalter am Schaltkasten (6. Steuerhebel (TIP)). Die „Doppelklickfunktion“ (zwei innerhalb von 10 Sekunden aufeinander folgender Betätigung desselben Richtungstasters), zum Ansteuern der zweiten Geschwindigkeit, ist auch hier möglich. Dieser Richtungstaster Links bewegt die Flagge in die Linke Richtung.

3. Richtungstaster Rechts:

Die Funktionsweise ist die Gleiche wie bei dem oben beschriebenen Richtungstaster Links. Die Bewegungsrichtung ist entgegengesetzt (also rechts).



Fernbedienung anlegen:



Die Fernbedienung ist wie dargestellt anzulegen.
Das Gehäuse mit dem großen Klettband, auf einer beliebigen Höhe, am Arm anbringen.
Das Bedienelement der Fernbedienung wird am Zeigefinger per Klettband angebracht.

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile

Das Betätigen der Richtungstasten auf der Fernbedienung oder des Richtung-Steuerhebels an der Antriebseinheit darf nur erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass ein Berühren von Antriebsrad, Umlenkrolle oder Antriebsseil im eingeschalteten Zustand der Antriebseinheit durch den Bediener selbst und durch Dritte nicht erfolgen kann.

LED – Statusanzeigen Schaltkasten und Fernbedienung:

LED-Statusanzeige Fernbedienung

Beim Drücken einer Taste nachdem Fernbedienung länger im Ruhezustand war:

LED-Anzeige	Status
1x blinken	normaler Betrieb, Batterie voll
langsames blinken	normaler Betrieb, Batterie fast leer
schnelles blinken	Reservebetrieb, nur eine Geschwindigkeit wählbar
aus	Batterie leer, austauschen



LED-Statusanzeige Power an der Antriebseinheit (Schaltkasten)

LED-Anzeige	Status
aus	Cowstar ausgeschaltet
rot	normaler Betrieb
rot blinken	Störung Motor, Cowstar neu einschalten



Wichtige Sicherheitshinweise:

HINWEIS



- Die Antriebseinheit (Schaltkasten) sollte idealerweise nicht ungeschützt im Freien hängen, wenn doch, dann mit einer PVC oder Plastikplane bei Nichtnutzung abdecken oder eine wetterfeste Überdachung anbringen. Das hilft nicht nur den Lack zu erhalten, sondern schützt auch Komponenten aus Gummi.
- Warnung: Da es sich um elektrische Komponenten handelt können elektrische Schocks sowie andere Fehlfunktionen auftreten, wenn z.B. das Kabel, der Stecker, etc. beschädigt sind.
- Bitte Benutzen Sie das Cowstar keinesfalls im Regen und stellen Sie sicher, dass weder das Kabel noch der Stecker mit Wasser in Berührung kommt.
- Um das Cowstar zu betreiben, stellen Sie sicher, dass Sie normalen Lichtstrom (230V, 50Hz) oder Gleichstrom (12-24V) verwenden.
- Nach einer Fehlfunktion oder Beschädigungen Ihres Cowstar's kontaktieren Sie uns unter cowstar@brauersysteme.de, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.
- Benutzen Sie Ihr Cowstar nur so, wie es beschrieben ist.
- Trennen Sie Ihr Cowstar immer vom Stromnetz, wenn Sie es nicht benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Flagge nicht über das Antriebsrad oder die Umlenkrolle bewegt wird, sonst können Beschädigungen am Seil, der Elektrik oder anderen Komponenten entstehen.

Garantieleistungen:

Ihr Cowstar beinhaltet eine zweijährig Gewährleistungsgarantie ab ersten Kaufdatum. Beim Auftreten technischer Fehler kontaktieren Sie uns bitte umgehend unter cowstar@brauersysteme.de. Für Schäden durch äußere Einflüsse sowie falsche Nutzung/Benutzung übernehmen wir keine Gewährleistung.

Entsorgung:

Die Entsorgung Ihres Cowstar's ist ausschließlich durch den Hersteller zu veranlassen. Sie sind verpflichtet Ihr vollständiges Cowstar zur Entsorgung wieder an die Bräuer Systemtechnik GmbH zurückzuführen.

Transport

Der Cowstar wurde im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit geprüft. Bitte prüfen Sie den Cowstar nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges (siehe Packliste).

ACHTUNG



Bei jedem weiteren Transport des Cowstar soll die Originalverpackung verwendet werden, um Transportschäden am Cowstar zu vermeiden.

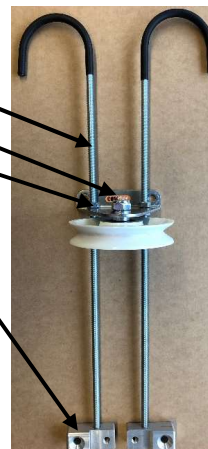
Der Cowstar und insbesondere die Antriebseinheit sowie die Fernbedienung dürfen nicht gestürzt werden.

Packliste

- Antriebseinheit
inkl. 2 Stk. Gewindehaken



- Umlenksystem:
 - 2 Stk. Gewindehaken,
 - 1 Stk. Gegenrolle montiert auf Halteblech,
 - 4 Stk. Mutter M8,
 - 2 Stk. Polygon Wandhalterung



- Flagge



- Seil bzw. Antriebsseil (99 Meter, inkl. eingeknotetem Seil zur Befestigung der Flagge)



- Fernbedienung (inkl. 1 Stk. Batterie CR123A, 3V)



- Befestigungsmaterial:
 - 6 Stk. Senkkopfholzschraube ø8,
 - 6 Stk. Tellerkopfholzschraube ø8,
 - 2 Stk. Scheibe ø8,
 - 2 Stk. Sechskantholzschraube ø8)



- Steckadapter für DC-Anschluss 12-24V



- Schaltschrankschlüssel



- Betriebsanleitung

-

Kontakt:

Anschrift:



Vertrieb COWSTAR:

Andreas Bräuer

Bräuer Systemtechnik GmbH

Gewerbering 33

09456 Annaberg-Buchholz

Telefon:

01704329507

Email:

cowstar@ABQH.de

URL:

www.cowstar.de

Anhang

1. Konformitätserklärung: